



**BITTE HELFEN
SIE UNS!**

**IHRE
SPENDE HILFT
GARANTIERT!**



Besondere Kinder brauchen besondere Betreuung. Diesen Kindern trotz aller Einschränkungen ein liebevolles Umfeld zu bieten, in dem sie sich entwickeln können, ist unser Ziel. Unsere Fachkräfte achten sehr genau auf ihre Schützlinge und bieten Lösungsmöglichkeiten und Ventile. Ich bitte Sie: Helfen Sie uns mit einer Spende bei der wichtigen und wertvollen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Herzlichen Dank und Gottes Segen,

Dekan Marcus Keinath
Vereinsvorsitzender Mariaberg e.V.

Sämtliche Spenden kommen betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugute. Spenden werden für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck eingesetzt, wenn bereits ausreichend Mittel für den eigentlichen im Spendenaufruf genannten Verwendungszweck eingegangen sind oder ein Projekt nicht durchgeführt werden kann.

**MEHR
INFOS ZU
UNSEREN
PROJEKTEN**



Mariaberg e.V., Klosterhof 1, 72501 Gammertingen
Tel. 07124/923-221, Fax 07124/923-409
spenden@mariaberg.de, www.mariaberg.de

Spendenkonto Südwestbank
Kontoinhaber: Mariaberg e.V.
IBAN: DE83 6009 0700 0605 0000 00
BIC: SWBSESS

Im Verbund der
Diakonie



**HALT GEBEN,
WO HALT
GEBRAUCHT
WIRD**



**BITTE
HELFEN SIE
MIT!**

MARIABERG

Von Mensch zu Mensch

TROTZ SCHWERER DIAGNOSE: JEDER TAG KANN GUT WERDEN

Bei den Kindern in Florians* Wohngruppe wurden die unterschiedlichsten Diagnosen, zusätzlich zu geistigen Einschränkungen, gestellt. Hierzu gehören zum Beispiel: Impulskontrollstörungen, Weg-lauftendenzen, schwerwiegende soziale Beeinträchtigungen, Autismus, selbst- und fremdverletzendes Verhalten...

Unsere sog. LAWI Wohngruppen (Längerfristiges Wohnen mit Intensivbetreuung) in Marienberg sind auf die Betreuung und Begleitung von jungen Menschen mit schwierigem Sozialverhalten und psychischen Störungen eingerichtet. Die Kinder und Jugendlichen brauchen feste Tagesabläufe und klare Strukturen, die für jeden Einzelnen individuell geplant sind. Intensive therapeutische Arbeit mit Psycholog*innen und Psychiater*innen ergänzen das Angebot. Viele der Kinder brauchen aufgrund der Schwere der Beeinträchtigungen eine zusätzliche Einzelbetreuung, wofür mehr Personal benötigt wird als auf anderen Wohngruppen.

Gearbeitet wird mit Tages- und Wochenplänen aber auch mit positiven Verstärkern. Jeder Tag wird reflektiert und besprochen, soweit dies mit den Kindern möglich ist. Wichtig ist immer: **auch nach schlechten Tagen bietet jeder neue Tag die Möglichkeit, ein guter Tag zu werden.**

*Name geändert



EXTREM WICHTIG: HALT UND SICHERHEIT

Fabian Ewinger, Mitarbeiter im Team von Florian: „Die Herausforderung bei unserer Arbeit hier ist, den Störungen und Problemen den notwendigen Raum zu geben, dabei aber auch die Struktur und den Tagesablauf im Blick zu behalten. **Besonders wichtig ist für die jungen Menschen das Gefühl der Sicherheit.**“

WAS HILFT UND KINDER STÄRKT

Die Hausleitung der Wohngruppe, Anna Högner betont: „Die Arbeit hier ist herausfordernd. Aber zu sehen, wie toll sich die Kinder im Laufe der Zeit entwickeln ist einfach schön. **Das Wohl der Kinder steht für uns im Mittelpunkt.**“

Ein Therapie- und Toberaum sollte im Dachgeschoss des Gebäudes, in dem Florian wohnt, entstehen. Darauf haben sich alle besonders gefreut, denn dieser Raum würde zusätzlichen Platz und Ausweichmöglichkeiten schaffen, um auch schwierige Situationen entzerren zu können.

